

jungen Baum nicht brachen, sondern im Gegentheil immer neue Früchte von ihm schüttelten, lieferten sie mir und andern den Beweis, daß der Baum im richtigen Boden, dem der Praxis, saß, aus dem bald ein Wald von Anhängern in Praxis und Theorie aufschoss.

Im Jahre 1880 stellte sich das Bedürfnis heraus, die seit dem Jahre 1872 in dem „Neuen deutschen Familienblatt“ erschienenen kleinen Aufsätze über Gesundheitliches und insbesondere über das Wollregime als eigenes Buch gesammelt herauszugeben. Das geschah unter dem Titel: „Gustav Jäger, die Normalkleidung als Gesundheitschutz. W. Kohlhammers Verlag. Stuttgart 1880.“

Diese Veröffentlichung, zahlreiche von mir in etwa 20 Städten auf Einladung gehaltene Wandervorträge und die gleichzeitig von mir ins Leben gerufene praktische Organisation von Geschäftsleuten, welche nach meinen Angaben die zu meinem hygienischen System gehörigen Gebrauchsgegenstände fertigten, eroberten der Sache so sehr neuen Boden, daß sie nahezu den Charakter einer reformatorischen Bewegung annahm. Die erste Auflage jener gesammelten Aufsätze war nach einem halben Jahr vergriffen und in einer schwedischen Uebersetzung erschienen. Anfang 1881 erschien die zweite deutsche Auflage, vermehrt durch die mittlerweile fortgesetzten kleinen Mittheilungen im „Neuen deutschen Familienblatt,“ und von dieser wird in wenigen Tagen eine englische Uebersetzung die Presse verlassen.

Mit Beginn des laufenden Jahres wurde der Raum, den das „Neue deutsche Familienblatt“ bot, für unsere bereits sehr umfanglich gewordene Sache entschieden zu klein; ich machte deshalb den mit mir verbündeten Geschäftsleuten den Vorschlag, auf ihre Kosten eine eigene monatlich erscheinende, nur dem Wollregime gewidmete Gratisbeilage zum „Neuen deutschen Familienblatt“ herauszugeben.

Solcher Beilagen sind von Januar bis September 10 Stück erschienen. Sie schließen sich unmittelbar an die zweite deutsche Auflage des Buches „die Normalkleidung“ an, und der Verleger Hr. W. Kohlhammer in Stuttgart hat Veranstaltung getroffen, daß diese 10 Beilagen, von denen noch ein Vorrath vorhanden ist, gesammelt von ihm oder durch den Buchhandel (siehe Annoncentheil) bezogen werden können. Sie enthalten, wie ich ausdrücklich bemerke, äußerst wichtige praktische Mittheilungen für die, welche mein Regime annehmen wollen, da die technische Bervollkommnung der wesentlichsten Objekte und die volle Einsicht in die Eigenthümlichkeiten des Wollregimes als „Kurzverfahren“ erst in dieser Periode erreicht wurde.

Der Sommer 1881 brachte ein neues Ereigniß. In Stuttgart wurde eine württembergische Landesgewerbeausstellung abgehalten und in dieser veranstalteten meine Geschäftsleute eine Kollektivausstellung aller zum Regime gehörigen Objekte, welche durch sich selbst und durch die dabei in vielen Tausenden von Exemplaren ausgegebenen kurzen Belehrungen und Preis-Courante dem „Wollregime“ in unerwartetem Umfang nach allen Richtungen Europas Bahn brach.